



Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule,

alles neu, macht der September! Mehrfach konnten wir schon Neues begrüßen: Unseren neuen **HEP-Kurs 2016**, unser **neues Logo**, das ab jetzt nach und nach zum Zuge kommt, unseren **neuen und ersten HEA-Kurs** (siehe auch www.hepschule-sha.de) und mehrere neue Praxispartner.

Am 19.09.2016 startete unser neuer HEP-Kurs 2016! Insgesamt **40 neue Fachschüler(innen)** haben sich für eine Ausbildung zur Heilerziehungspflege entschieden.



Begrüßt wurden Sie im Schwerpunkt von den Begleitdozent(innen) Margret von Keler-Neumann und Karl Leitner **unter der Überschrift Vielfalt**. Zunächst brachte Karl Leitner spannende Infos zum Thema „Was ist der Mensch?“. Haben Sie z.B. schon einmal überlegt, aus wie vielen Muskeln der Mensch besteht? Wie viele Lebensmittel ein Mensch im Durchschnitt in seinem Leben vertilgt? Oder wie viele Klopapierrollen wir im Laufe unseres Lebens benutzen? Wie gelingt es, die vielen Puzzleteile, die wir sinnbildlich sind, (in einem Kurs) zusammenzubringen? fragte Margret von Keler-Neumann. Aus bunten Papierblättern galt es „vielzufalten“. Am Ende entstanden Papierflieger die gemeinsam auf den Weg in Richtung Ausbildungsziel gebracht wurden. Es ging auch um die vielfältigen Glaubensrichtungen, die die verschiedenen Fachschüler(innen) mit in die Ausbildung bringen.



Es ging ums Kennenlernen der Gruppe, der Schul- und Praxis-Dozent(innen), der Praxiseinrichtungen. Als neue Einrichtung begrüßen wir das „**eduard knoll wohnzentrum**“ in Krautheim!



Schulleiter Martin Herrlich begrüßte den Kurs mit dem **neuen Logo der Fachschule** und stellte Bezüge zwischen Ausbildung und Logo her: Die Basis im Logo bildet unsere Tradition. Wir sind eine Evangelische



EVANGELISCHE FACHSCHULE FÜR
HEILERZIEHUNGSPFLEGE SHA

Fachschule für Heilerziehungspflege. In den beiden Sprechblasen stehen zum einen die abgekürzte Berufsbezeichnung HEP und zum anderen eine moderne Übersetzung: Teilhabe, Bildung und Pflege sind die Kernbereiche der HEP-Tätigkeit. Die Sprechblasen symbolisieren die Kommunikation, die Begegnung im (Ausbildungs-) Gespräch. Die Sprechblasen sind dabei in Berührung. Es geht um Kontakt zwischen Fachschüler(innen), Dozent(innen) und Ausbildungsinhalten. Das Ganze findet auf Augenhöhe statt. Das gilt nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für die Arbeit in der Begleitung mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, denen es auf Augenhöhe zu begegnen gilt. Mit dem Kurs wurde also das Logo gleich miteingeführt. Im Sinne eines Soft Relaunch werden wir es nun nach und nach in unseren Fachschulalltag integrieren. Bei der gut einjährigen Entwicklungsarbeit hat uns die Gestaltungsagentur **weinsbergerkreuz.de** unterstützt

und uns gleichzeitig einen „Corporate Styleguide“ entwickelt. Auch den werden wir jetzt nach und nach umsetzen. Lassen Sie sich überraschen, von neuen Schriften und neuen Formaten... Wir sagen DANKE für die Zusammenarbeit mit den Gestaltern!

Und dann ist da noch unser **neuer und erster Ausbildungsjahrgang der Heilerziehungsassistenten**, kurz HEA. Seit 2008 gibt es Planung mit dem Sozialministerium, wie es gelingen kann, die Heilerziehungshelfer-Ausbildung zu modernisieren und attraktiver zu machen. Kernforderung der Fachschulen für HEP war dabei: Der neue Ausbildungsgang muss **auch zum mittleren Bildungsabschluss führen**, weil er dann den Durchstieg zur Heilerziehungspflege ermöglicht. Seit 2014 ist die entsprechende Prüfungsordnung verabschiedet. Nach grünem Licht im Mai dieses Jahres durch die Gesellschafter der HEP-Schule (Evangelische Stif-



tung Lichtenstern, Samariterstiftung und Sonnenhof) und

nach genügend Interesse von Bewerber(innen) konnten wir nun mit 15 Berufsfachschüler(innen) an den Start gehen. Nicht nur die Berufsfachschüler(innen) hatten am 26.09.16 ihren ersten Tag. Auch für mehrere neue Kolleg(innen), die uns im HEA-Bereich als Dozent(innen) unterstützen, war der Tag der erste Ausbildungstag an der Fachschule. Begleitdozent(innen) sind Sigrun Helger und Friedemann Löh, der den Lichtensternern vielleicht als Mitarbeiter in den Offenen Hilfen Öhringen bekannt ist. Sie stellten **Schuhwerk** in den Fokus des ersten Tages und stellten die Frage: **Mit welchen Schuhen wollen Sie in den neuen Ausbildungsweg starten?**



WIR FREUEN UNS AUCH AUF DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ZWEI NEUEN PRAXISTELLEN IM BEREICH HEA: GEMEINSAM MIT **Weckelweiler** WERDEN WIR EINEN BERUFSFACHSCHÜLER AUSBILDEN UND MIT DER „eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.“ IM BEREICH DER INDIVIDUELLEN SCHWERSTBEHINDERTEN ASSISTENZ (B-ISA).



Also mehrfach herzlich Willkommen!

Auß der HEP-Schule grüßen



Sigrun Helger

Martin Herrlich

Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
fon 07 91 | 50 02 81
fax 07 91 | 50 02 04
www.hepschule-sha.de
melanie.kuenzig@hepschule-sha.de